Juni 2014

Nr. 150 *38. Jahrgang*

Aus dem Inhalt:

- **MN – Jubiläumsausgabe**
- **Wahlergebnisse Europa- Kommunal- Bezirksvertretung und Meschenich**
- **Kölnberg, kommt da endlich eine Ordnungspartnerschaft?**
- **Impfcheck vor dem Urlaub ist wichtig**
- **Kölle United Benefizturnier**
- **Bericht des SCM und Jubilarenehrung**
- **Bericht der BVM**
- **Gemeinsame Stiftung für eine Ruhebank**

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erholsame Ferien- und Sommerzeit

Aus Rat, Bezirksvertretung und Politik

Die Meschenicher Nachrichten – Bericht von Jochen Ott, MdL zum 150. Jubiläum der MN

Seit vielen Jahren informieren die Meschenicher Nachrichten die Bürger aus dem Ortsteil über die Politik des Landes, des Bundes sowie über das Vereinsleben von Meschenich. Sie sind mittlerweile ein fester Bestandteil des Ortslebens. Nun jährt sich im Juni das vierteljährliche Erscheinen der MN zum 150. Mal. Ein erfreulicher Anlass, um einmal einen Blick auf die eindrucksvolle Geschichte der Zeitung zu werfen.

Erstmalig erschienen die MN im Februar 1977, in einer Auflage von 2.600 Stück. Aufgrund einer Initiative des damaligen Ratsmitgliedes **Hans-Dieter Stiel** fanden sich sieben verantwortliche Redakteure zusammen und gestalteten die erste Ausgabe. Seitdem ist es der in ihrer Zusammensetzung wechselnden Redaktion gelungen, vierteljährlich die MN zu gestalten und an alle Meschenicher Haushalte zu verteilen.

Das Fortbestehen der MN ist nicht zuletzt der kontinuierlichen und kreativen Arbeit der Redaktion zu verdanken: Viele Jahre trugen **Werner Rogowski und Johannes Waschek** diese Arbeit und nach dem Ausscheiden Rogowskis führte das seinerzeitige Ratsmitglied Waschek diese Arbeit allein fort. Durch das Hinzustoßen **Heiko Sängers** zur Redaktion konnte diese Arbeit wieder etwas aufgeteilt werden. Perspektivisch scheint die Arbeit der Redaktion auch weiterhin gelingen zu können, da **Gisela Broden**, ein Redaktionsmitglied der ersten Stunde, vielleicht wieder in die Redaktion eintreten und die Arbeit von Johannes Waschek fortsetzen wird.

Man kann es mit Recht eine kleine Erfolgsgeschichte nennen, dass eine Zeitung wie die Meschenicher Nachrichten in Zeiten der modernen Printmedienlandschaft weiterhin so erfolgreich Bestand hat. Dass die MN zum Leben der Menschen in Meschenich dazu gehört, zeigt sich im großen Interesse, mit dem ihr vierteljährliches Erscheinen aufgenommen wird und nicht zuletzt in der Sammelleidenschaft derjenigen, die die MN von der ersten bis zur letzten Ausgabe gesammelt haben.

Nicht zuletzt stellen die MN ein herausragendes Beispiel für engagierte SPD Ortsvereinsarbeit dar und zeigen, wie es gelingen kann, Bürgerinnen und Bürger zu informieren, Ansprechpartner vor Ort zu benennen und den Dialog zu fördern. Die Kölner SPD blickt dankbar auf das Engagement der MN-Redaktion, das vorbildhaft für andere wirkt. Für eben diese herausragende Ortsvereinsarbeit hat die KölnSPD die Meschenicher Nachrichten mit dem Norbert Burger Preis für besonderes Ortsvereins- Engagement ausgezeichnet.

Ich wünsche den Meschenicher Nachrichten alles Gute für die weitere Zukunft und bin froh darüber, dass

die Menschen in Meschenich die großartige Arbeit der MN-Redaktion mit dem kontinuierlichen und begeisterten Lesen der Zeitung belohnen.

Jochen Ott, MdL

Der langjährige „Chefredakteur“ der MN Johannes Waschek li. und der Initiator und ebenso langjährige „Chefredakteur“ Hans Dieter Stiel re. im Gespräch. Lange Jahre auch dabei Werner Rogowski und Heiko Sänger.
Folgende „Chefredakteure“ trugen Verantwortung in den fast 40 Jahren der Meschenicher Nachrichten:
Gisela Broden, Hans-Dieter Stiel, Hans Cremer, Jürgen Fenske, Martin Dörmann, Hans Waschek.

SPD KÖLNSPD

SPD–Ratsfraktion: Führungsriege komplett

Die SPD-Fraktion hat gestern ihre Konstituierung abgeschlossen.
Als 1. Bürgermeisterin wurde Elfi Scho-Antwerpes (61 Jahre) einmütig nominiert.
Zu Beisitzerinnen und Beisitzern wurden Dr. Eva Bürgermeister (57 Jahre), Michael Frenzel (51 Jahre), Peter Kron (64 Jahre), Monika Möller (71 Jahre), Michael Paetzold (52 Jahre) sowie Franz Philippi (59 Jahre) gewählt.
Als Revisorin und Revisor wurden Polina Frebel (64 Jahre) und Malik Karaman (46 Jahre) bestimmt.

Damit sind alle Weichen gestellt und die SPD-Führungsriege ist vollständig. Bereits gewählt wurden:

- Martin Börschel, MdL, Vorsitzender
- Susana dos Santos Herrmann, Stellvertretende Vorsitzende
- Monika Schultes, Stellvertretende Vorsitzende
- Dr. Ralf Heinen, Stellvertretender Vorsitzender sowie
- Dr. Barbara Lübbecke als Fraktionsgeschäftsführerin der SPD – Ratsfraktion

Frieden in Europa fördert Wohlstand – mehr soziale Gerechtigkeit nützt allen

Bei den Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai hat die SPD deutlich zugelegt. Trotz neuer kleiner Parteien auf dem Wahlzettel.

Warum wurde die SPD stärker? Sie wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern trotz mancherlei Kritik in Einzelfragen als Partei des Friedens und der sozialen Gerechtigkeit anerkannt.

Täglich sehen wir im Fernsehen, welche Katastrophe es für die Menschen bedeutet, wenn Staaten auseinanderfallen, weil Diktatoren, regionale Machthaber oder religiöse Gruppen ihre eigennützigen Interessen mit Waffengewalt und Terror durchsetzen wollen. Betrachten wir zum Beispiel die Konflikte in der Ukraine, auf dem Balkan, in Syrien, Irak, Afghanistan, Libyen oder Ägypten.

Aus leidvoller Erfahrung will die SPD Europa als Region des Friedens und des Wohlstands zusammenhalten. Wenn Deutschland dafür zeitweilig Opfer als eine Form von Entwicklungshilfe erbringen muss, wird es in naher Zukunft

davon vielfältigen Nutzen haben. Wir können unsere hochwertigen Güter „Made in Germany“ meist nur in befriedete Regionen exportieren.

Die Wähler haben aber auch anerkannt, dass die SPD in der Großen Koalition nach der Bundestagswahl zügig ihre Wahlversprechen einlöst: Der Mindestlohn von 8,50 € ab dem 1. Januar 2015 soll am 4. Juli 2014 Gesetz werden. Hunderttausende Niedriglöhner werden höhere Bezüge erhalten. Und Versicherte, die besonders lange gearbeitet haben und 45 Versicherungsjahre in der gesetzlichen Rentenversicherung aufweisen können, werden früher abschlagsfrei in Rente gehen können.
Trotz dieser unbestreitbaren Fortschritte: Es ist noch viel zu tun, in Deutschland und Europa. Die SPD wird mit Unterstützung ihrer Wähler weiter wachsam bleiben müssen.

Dr. J. Christoph Leverkus

Ergebnisse der Wahlen in Köln und dem Stadtbezirk 2 Rodenkirchen

Ergebnis der Wahlen zum Stadtrat in %:

	SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	Wahlbeteiligung
	29,42	27,2	19,52	5,09	6,96	3,6	49,66
Sitze	27	24	18	5	6	3	sonstige 7

Ergebnis Wahlkreis 15 Rondorf Hahnwald Godorf Immendorf Meschenich in %:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	sonstige	Wahlbtlg.
28,32	38,85	10,26	7,27	3,98	4,97	6,34	52,81

Ergebnis in Meschenich in %:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	sonstige	Wahlbetlg.
38,61	30,43	8,78		6,30	5,16	6,84	32,21

Ergebnisse der Europawahl Kölns in %:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	sonstige	Wahlbetelg.
26,29	31,06	18,41	4,85	6,94	5,51	6,92	53,18

Ergebnisse der Wahl zur Bezirksvertretung Stadt Köln:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	sonstige	Wahlbetlg.
27,33	27,07	22,42	4,92	7.04	3,65	7,58	49,65

Stadtbezirk 2 Rodenkirchen:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD	sonstige	Wahlbetlg.
23,54	31,52	22,15	7,50	5,49	3,96	5,83	

Gewählte Bezirksvertreter/innen:

SPD	CDU	Grüne	FDP	Linke	AfD
M: Homann	C. Schykowski	S. Müller	K.H Daniels	B. Bronisz	T. Rüdiger
E.Bußmann	W. Pavegos	G. Schlanstedt	K.Wolters		
J. Klusemann	C. Aengenvoort	T. v. Wrochem			
E. Sandow	P. Heinzelmeier	M. Giesen			
C. Sürth	H. Küpper				
	M. Ante				

Neuer Bezirksbürgermeister heißt wieder Mike Homann

Spannend war es hier bei den Wahlen zum Bezirksbürgermeister und seinen Stellvertretern. Die CDU hatte erhöhten Beratungsbedarf und ließ die übrigen Bezirksvertreter und die interessierten Bürger des Stadtbezirkes über eine 1/2 Stunde auf Ihr Erscheinen warten. Offensichtlich konnte sich der neugewählte Fraktionsvorsitzende der CDU Christoph Schykowski in seiner neu zusammengesetzten Fraktion mit seinen Vorstellungen nicht durchsetzen. Zur Wahl des Bezirksbürgermeisters traten 2 Listen an: Liste 1 von CDU/SPD mit Mike Homann; Christoph Schykowski und Karl Wolters.

Liste 2 von Die Grünen mit Sabine Müller und Manfred Giesen.

Liste 1 erhielt beim 1. Wahlgang bei 19 abgegebenen Stimmen 10 Stimmen;

Liste 2 erhielt 5 Stimmen, 4 Enthaltungen waren dabei.

Damit war im ersten Wahlgang Mike Homann gewählt und da nach „de Hondt“ ausgewertet wurde fielen die nächsten 5 Stimmen auf Schykowski und Müller, während Karl Wolters mit 3,5 als 3. stellv. Bürgermeister gewählt war.

Im 2. Wahlgang gewann Schykowski mit 11 Stimmen gegen 5 Stimmen für Müller, so dass somit feststand:

Bezirksbürgermeister: **Mike Homann (SPD)**
1. stellv. Bürgermeister: **Christoph Schykowski (CDU)**
2. stellv. Bürgermeisterin: **Sabine Müller (Die Grünen)**
3. stellv. Bürgermeister: **Karl Wolters (FDP)**

Wir wünschen dem Gremium allzeit eine glückliche Hand bei den Entscheidungen für den Stadtbezirk Rodenkirchen und hoffen, dass die zutage getretenen Irritationen in der CDU nur Anfangsschwierigkeit bleiben und eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen den beiden großen Fraktionen gewährleistet werden können.

Der „Alterspräsident“ Daniels, der die 1. Sitzung der BV souverän leitete und die Wahlen durchführte, wies in seinen Einführungsworten ausführlich auf die anstehenden wichtigen Aufgaben in der BV hin, wie z.B. OU-Meschenich; Wohnan-

lage auf dem Kölnberg; Ausbau der Bonner Str.; Querung der Rheinuferstr. Der KVB usw. Wir erwarten, dass sich alle Bezirksvertreter Ihrer Verantwortung bewusst sind.

Bolzplatz in Meschenich mit neuer „Wegedecke“ wieder bespielbar gemacht.

Gerade ca. 2 Jahre hat der Rasen des neuen Bolzplatzes an der Zaunhofstraße gehalten. Die Planer dieses Platzes waren seinerzeit vollkommen beratungsresistend. Obwohl der SCM als auch die BVM dringend davor gewarnt hatten diesen Platz mit einer Rasendecke zu versehen, waren die „Fachleute“ aus der Verwaltung natürlich davon überzeugt, dass ein Rasenplatz den Interessen der Jugendlichen mehr entgegenkommt. Ja, schön ist ein Rasenplatz, darauf lässt sich auch gut Fußball spielen, aber halten kann er nicht lange. Das musste auch die Verwaltung der Stadt zur Kenntnis nehmen und will nun den Rasen durch eine sogenannte Wegedecke ersetzen. Gegebenenfalls ist er bei Erscheinen der mn bereits fertiggestellt. Uns scheint, wenn man die Kosten betrachtet auch dies eine Fehlinvestition, man sollte lieber gleich mit einem Kunststoffrasen den Freunden des Fußballs entgegen kommen. Wenn die Stadt Bedenken hat wegen der angeblich höheren Kosten können Sie sich ja bei der Jugendeinrichtung an der Brühler Landstraße erkundigen. Die hat inzwischen einen schönen Platz mit Kunstrasen.

Worte Prominenter:

„Im Moment kein freier Aufsichtsratposten da.“
Ulrich Lehner, Aufsichtsratchef der Deutschen Telekom, auf den Vorschlag eines Aktionärs, Edward Snowden wegen seiner Kenntnisse bei den Themen IT-Sicherheit und Datenschutz in das Kontrollgremium des Konzerns zu wählen.

„Bis wir einen Flughafen gebaut haben, sind die Brandschutzvorschriften in der Zwischenzeit dreimal geändert, so dass es wieder nix taugt.“
Wolfgang Schäuble, Bundesfinanzminister, vor der Industrie- und Handelskammer Berlin zum Tempo, in dem manche Projekte in Deutschland umgesetzt werden.
„Die niedrigen Strompreise hinterlassen ihre Blutspuren in der Bilanz,“

Bernhard Günther, Finanzchef des Energiekonzerns RWE, zu den Quartalszahlen im ersten Quartal 2014.

„Ein Produktwechsel ist nicht möglich.“
Frank Otfried July, Bischof der Evangelischen Landeskirche Württemberg, zu Forderungen, die Kirche solle sich stärker an Marketingstrategien der Wirtschaft orientieren.

Die SPD steht für einen gerechten Kurs in Deutschland und Europa

Von Martin Dörmann, MdB

Die **deutlichen Zugewinne der SPD bei den Europawahlen** haben im Wesentlichen zwei Gründe. Mit **Martin Schulz** haben wir einen höchst kompetenten Spitzenkandidaten in das Rennen um den zukünftigen Kommissionspräsidenten geschickt, der mit klugen Konzepten und einem europäischen Herz überzeugt hat.

Daneben zeigen **Wahlanalysen**: Für mehr als die Hälfte unserer Wählerinnen und Wähler war die **Bundespolitik** der entscheidende Grund, für die SPD zu stimmen. Somit gaben die Wahlberechtigten wie schon bei vorigen Europawahlen mit ihrem Stimmzettel auch ein Votum zur Politik im Bund ab. Und dieses fiel für die SPD eindeutig positiv aus. Die SPD konnte allein mehr als eine Viertelmillion Wählerinnen und Wähler hinzugewinnen, die bei der Bundestagswahl im letzten Herbst noch für Union und FDP votiert hatten.

Dies zeigt: Gute Regierungsarbeit zahlt sich für uns aus – auch und gerade in einer Großen Koalition. Die Menschen sehen: **Die SPD regiert - und das Land bewegt sich.**

Am 1. Juli tritt das **Rentenpaket** in Kraft. Mit der abschlagsfreien Rente ab 63 (bei 45 Versicherungsjahren) und der Mütterrente wird die Lebensleistung vieler Menschen besser gewürdigt. Das ist gerecht und hat eine breite Zustimmung in der Bevölkerung. Noch vor der parlamentarischen Sommerpause soll zudem das **Tarifpaket** – einschließlich der **Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns** – vom Bundestag verabschiedet werden. Gleiches gilt für die **doppelte Staatsbürgerschaft** und **die Abschaffung der Kopfpauschalen** in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Die SPD hält Wort! Wir haben vor der Wahl versprochen, **mehr Geld in Bildung und Forschung** zu investieren und die Ausbildungsförderung (BAföG) zu stärken. Insgesamt **6 Mil-**

liarden Euro mehr werden in dieser Legislaturperiode **in Bildung und Hochschulen** investiert. Die Wissenschafts- und Forschungsmittel des Bundes erhöhen wir um 3 Milliarden Euro.

Wir haben durchgesetzt, dass der Bund ab dem kommenden Jahr sämtliche Ausgaben für das **BAföG** übernimmt und die Länder dadurch um jährlich mehr als eine Milliarde Euro entlastet werden. Dies bedeutet konkret: Die Länder können ab 2015 mehr als eine Milliarde Euro zusätzlich in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten investieren. Die SPD-Bundestagsfraktion erwartet, dass sie dies auch dauerhaft tun.

Die zweite gute Nachricht: Wir können das BAföG spätestens zum Wintersemester 2016/2017 **erhöhen**. Bisher scheiterte dies vor allem daran, dass die Länder ihren finanziellen Anteil nicht aufbringen konnten. Dieses Hindernis ist nun beseitigt.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die **frühkindliche Bildung** zu **stärken**. Hier haben wir durchgesetzt, dass der Bund das Sondervermögen auf bis zu einer Milliarde Euro aufstockt, aus dem Bau- und Renovierungskosten von Kitas finanziert werden. Außerdem stellen wir den Ländern 2017 und 2018 zusätzlich jeweils 100 Millionen Euro für Personalkosten im Bereich der Kitas zur Verfügung.

Zentraler Punkt bleibt die **Aufhebung des im Grundgesetz verankerten „Kooperationsverbotes“ zwischen Bund und Ländern**. Danach ist es dem Bund derzeit nicht möglich, gemeinsam mit den Ländern in Bildung zu investieren. Mit dem Koalitionspartner haben wir nun einen **ersten Schritt** vereinbart, um diese Regelung abzuschaffen: Bund und Länder sollen bei der **Förderung von Forschung und Lehre** zusammenwirken können, damit der Bund künftig Hochschulen institutionell fördern kann.

Auch wenn es in dieser Legislaturperiode noch nicht durchsetzbar ist, so bleibt es unser **Ziel, das Kooperationsverbot im gesamten Bildungsbereich zu beenden**. Der Bund muss endlich wieder gemeinsam mit den Ländern in die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen investieren können.

Martin Dörmann ist kultur- und medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Er vertritt den Wahlkreis Köln I (Porz, Kalk, nördliche Innenstadt)

Kontakt:
martin.doermann@bundestag.de
Die **Wahlkreiszeitung „Berlin Depesche“** kann per Email bestellt oder im Internet abgerufen werden:
www.martin-doermann.de

Sehr geehrte Meschenicher Bürgerinnen und Bürger,

vor wenigen Tagen ereignete sich am Kölnberg ein grässlicher Vorfall, der uns alle sehr erschütterte. Ein Mensch ist zu Tode gekommen, und wird auf unglaublich verrohte Art und Weise geradezu „entsorgt“. Mich erfüllt dies mit großer Trauer und auch Wut und Ratlosigkeit. Trauer darüber, dass Menschen zu solchem Handeln in der Lage sind, und Wut und Ratlosigkeit, weil ich um die vielen Hilfe-Angebote weiß, die Menschen am Kölnberg nutzen können – wenn sie wollen und können. Sei es die Arbeit der Hausverwaltungen, die Arbeit der Sozialraum-Mitarbeiterinnen im Verbund mit einem umfangreichen Netzwerk im Ort, der Drogenhilfe, der Polizei und nicht zuletzt all‘ die Arbeit der Ehrenamtlichen, die sich auf so vielfältige Weise kümmern.

Ich möchte Ihnen allen, die seit vielen Jahren auch am Kölnberg wirken, danke sagen und Sie ermuntern, trotz des schrecklichen Ereignisses weiter für die Menschen da zu sein, die Ihre Angebote und Unterstützung annehmen wollen.

Ingrid Hack MdL

Auch wenn es schwer fällt, nun noch „einfach“ Informationen aus der Landespolitik für Sie hinzuzufügen, ist mir das Thema Kindertageseinrichtungen doch wichtig. Ich konnte Ihnen in den MN bereits über unsere Pläne berichten, die Finanzierung der Kitas zu verbessern – nun hat der Landtag Anfang Juni 100 Mio. € insgesamt an Mehr-Investitionen beschlossen. Wenn der Kölner Jugendhilfe-Ausschuss am 17. Juni wie geplant beschließt – wovon ich ausgehe – werden in Meschenich aus dieser Förderung vier Kitas je 25.000 € pro Jahr erhalten, und das zunächst fünf Jahre lang. Das ermöglicht zusätzliches Personal für unsere Kleinsten, in jeder der Kitas ungefähr eine halbe Stelle. Insgesamt sechs Kitas in Meschenich erhalten zudem zusätzliche Mittel in Höhe von je 5.000 € pro Jahr für Sprachförderung.

In unserem Bemühen, immer bessere Bedingungen für die Kindertageseinrichtungen zu schaffen, freue ich mich über diesen Schritt, der direkt den Meschenicher Kindern zugutekommt.

Sie erreichen mich:

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
T 0211.884 2920
F 0211.884 3171
ingrid.hack@landtag.nrw.de
www.ingrid-hack.de

auch im Gemeinschaftsbüro der Kölner Landtagsabgeordneten:
Magnusstraße 18 b
506721 Köln
0221.99 55 99 74
0221.99 55 99 76
koelnerspdmdl@landtag.nrw.de

Schrecklicher Vorfall in der Wohnanlage „Auf dem Kölnberg“

Die mn-Redaktion will nicht die vielen negativen Berichte aus den Medien der letzten Wochen hier wiederholen.
Aber uns ist es doch ein Bedürfnis darauf hinzuweisen, wie auf einmal Politiker, Verwaltung, Ordnungsbehörden und Medien sich darstellen, nachdem dieses menschenverachtende Ereignis an die Öffentlichkeit gekommen ist.
Man hat schon den Eindruck, auf einmal weiß jeder wo der „Kölnberg“ liegt und welche Probleme der Kölner Stadtteil Meschenich damit hat. Insbesondere seitdem ein 2. große Verwaltungsgesellschaft mit das Sagen in der Wohnanlage hat. Während die SHV, heute von Herrn Eßer geleitet, schon zu Zeiten von Herrn Hillebrand sich für eine sozialverträgliche Mischung in der Wohnanlage bemühte und auf jeden Fall die Wohnanlage sauber gehalten und sich täglich bemüht wurde die Situation zu verbessern und in den Griff zu bekommen, kann man dies offensichtlich von der 2. Verwaltungsgesellschaft, in Bielefeld ansässig, nicht behaupten. Die Stadt hat auch kaum Eingriffsmöglichkeiten.
Beide Meschenicher Bürgervereine und viele Bürger haben sich immer wieder neben den vielen caritativen Engagements ehrenamtlich eingesetzt, um das Miteinander in der Wohnanlage zu verbessern.
Aber was bis heute fehlt sind kontinuierliche Maßnahmen, die nicht als Projekte, sondern langfristig angelegt sein müssen und damit nachhaltig sich entwickeln können, wie z.B. der Einsatz eines „Streetworkers“. Auch die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Ordnungsbehörden und caritativen Einrichtungen müssen sicher verstärkt und koordiniert werden.
Auch muss die Stadtverwaltung unverzüglich prüfen, welche Maßnahmen gegebenenfalls auch gegen eine Wohnungsverwaltungsgesellschaft ergriffen werden können, damit eine ordnungsgemäße Vermietung stattfindet und solche „Drogentreffs“ nicht entstehen können. Wann wird der Eingangsbereich wieder ordnungsgemäß zur Begehung freigegeben oder erwartet man noch mehr Platten- oder Steinbrocken, die sich aus der über 40 Jahre alten Bausubstanz lösen könnten?

Wir hoffen sehr, dass dieses schreckliche Ereignis dazu führt, dass auch an “höherer Stelle“ endlich verstanden wird, dass nicht nur in Finkenberg und Chorweiler sozialpolitische Probleme bestehen, sondern auch in unserem sonst so schönem Stadtteil von Köln.

Johannes Waschek

„Wir wissen, dass wir das Zeug nicht wegzaubern können.“
Michael Sailer, Nuklearexperte, in der Endlager-Kommission zur schwierigen Atommüll-Entsorgung in Deutschland

Gemeinschaftpraxis Dr. Kliem, Pesch, Plucinski
An der Fuhr 1 und Brühler Landstraße 431

verabschieden sich zu folgenden Zeiten in die Sommerferien:
von **Montag, den 21. Juli 2014 bis Freitag, den 1. August 2014**

Wir nutzen diese Zeit um unsere Praxisräume (An der Fuhr 1) renovieren zu lassen.

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt die Praxis:
Dr. Sasan Shaheen
Bussardstr. 3
Köln-Rondorf (Tel.: 02233 – 21255)

Zu Beginn des Jahres haben wir neue Mitarbeiterinnen zur Unterstützung unseres Team bekommen:
Claudia Wilhelm ist in unseren Praxen für die Qualitätssicherung sowie das Abrechnungswesen zuständig.
Unsere Auszubildende, Katrin Globinski hat ihre Ausbildung zur MTA mit erfolgreich bestandener Prüfung abgeschlossen und wurde zum 04.06.2013 als fertige Fachkraft übernommen.
Nach den Sommerferien, zum 01.09.2014 wird unsere Praktikantin, Frau Tugce Ayas, ihre Ausbildung zur MTA bei uns beginnen. Ebenfalls als neue Auszubildende begrüßen wir Frau Sarah Koppmann in unserem Team.
Wir freuen uns, dass Frau Dana Außem zum 01. Oktober 2014 aus der Elternzeit zurückkehrt und unsere Praxis auf der Brühler Landstraße wieder als Erstkraft leiten wird.
Als **Assistenzarzt** unterstützt uns Herr Dr. Nils Heiland noch die nächsten 16 Monate.

Nutzen Sie die Zeit vor ihrem Urlaub zu einem **Impfcheck**. Bringen Sie uns einfach bei Ihrer nächsten Untersuchung den Impfausweis vorbei oder vereinbaren Sei einen Termin und lassen Sie sich unverbindlich kompetent beraten.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und gesunden Sommer !

Ihr Team der Hausärzte Meschenich

Krankenpflegedienst

Hanna

Jeammy Sinukaban
exam. Krankenschwester

0172-2924904
02232-965091
Fax - 965092

Am Hilgerskreuz 5
50997 Köln-Meschenich
02232/67530

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir pflegen und versorgen

- Körperpflege, Betten und Lagern, Hilfe beim An- und Ausziehen.
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation, Gespräche.
- Hilfe im Haushalt, Wohnungsreinigung, Einkaufen, Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Wir behandeln nach ärztl. VO.

- ! Blutdruckkontrolle, Blutzuckerkontrolle, Verabreichung von Medikamenten, Injektionen im., sc., Infusionsüberwachung.
- ! Verbände, Wundversorgung, medizinische Einreibungen, Dekubitus, Pneumonie, Kontrakturprophylaxe und Behandlung, Pflegemaßnahmen bei Infektionskrankheiten,
- ! Pflege von Ernährungssonden, Blasenkatheterpflege und - Wechsel, Stomaversorgung, Einläufe.

Wir...

- * sind zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen, pflegen Sie aber auch privat.
- * beraten Sie und Ihre Angehörigen im Hinblick auf Ihre besonderen Pflegebedürfnisse.
- * unterstützen Sie bei Antragstellungen und Klärung von Kostenfragen mit Ihrer Kranken- und Pflegekasse.
- * behandeln, pflegen und versorgen Sie nach ihren Wünschen und in Abstimmung mit Ihrem Arzt.

!* *Wir sind für Sie da. Zuverlässig. Kompetent. Prompt.*

Impressum „Meschenicher Nachrichten“ Stadtteilzeitung für Köln-Meschenich,
Redaktionsanschrift: Johannes Waschek (Verantwortlich), Marienhof 19, 50968 Köln Telefon/Fax: 0 221-16 92 28 26, Mail: johannes.waschek@koeln.de;
Herausgeber: SPD Meschenich; Redaktion: Heiko Sänger, Johannes Waschek(verantwortlich).
Vereine/Verbände/Kirchen etc.: Heiko Sänger, Tel.: 0152 345 882; Mail: heiko@meschenich.de;
Anzeigenleitung: Johannes Waschek

Meschenicher Nachrichten erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos in Meschenicher Haushalte verteilt. Die Mitarbeiter und Verteiler arbeiten ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Texte sind Eigenbeiträge und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen der zugesandten Beiträge vor!

Bankverbindung: VR-Bank Rhein-Erft eG; BLZ: 371 612 89; Kto. Nr.: 420 2762013; Auflage:2200
Achtung: Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 150 der Meschenicher Nachrichten ist Mittwoch der 17. September 2014.
Vereinsnachrichten bitte per Mail an: heiko@meschenich.de; Werbung bitte per Mail an: johannes.waschek@koeln.de
Druckfehler sind nicht gewollt, aber ein Angebot an Suchende. http://www.spd-rondorf-suerth.de

DR.PETERS
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
KRINGS · PETERS · WÖHLER

Vorgebirgstraße 35 · 50677 Köln

Telefon: **02 21 / 37 20 - 63**
Telefax: 02 21 / 38 11 85

krings@kreditmanagement-koeln.de
www.kreditmanagement-koeln.de

Kölle United mit großem Benefizturnier

Der Fan-Club Kölle United vom 1.FC Köln veranstaltet am 12.07.2014 ein Fußballturnier in Köln-Meschenich mit 16. Mannschaften. Der Name des Turniers soll an unserem 1967 verstorbenen Gründer des 1.FC Köln und Ex-Präsident vom 1.FC Köln gewidmet werden, 4. Franz Kremer Gedächtnis-Cup. Schirmherr vom 4. Franz Kremer Gedächtnis-Cup 2014 ist der **EX-FC-Spieler Dirk Lottner.**
Wir werden auf diesem Turnier eine Tombola einrichten und dieser Erlös von der Tombola soll an den **20 jährigen Dominik aus Frechen** gehen.
Dominik ist seit klein auf Fan des 1. FC Köln und Fußball verrückt. Steht seitdem er sechs war im Tor, hat ein Jahr für seinen 1. FC Köln gespielt, zuletzt bei Fortuna Köln.
Sechs Jahre war er im Stammkader der DFB-Auswahl.
Doch dann kam der 3. Juli 2010: Mit Freunden hatte der damals 16-Jährige das 4:0 der deutschen Nationalmannschaft im Viertelfinale der WM in Südafrika gegen Argentinien auf der Leinwand in der Köln-Arena verfolgt. Auf dem Rückweg passierte es: In der Straßenbahn. zerbrach ein unbekannter eine Scheibe, durch die Dominik scheinbar gedrückt wurde, Dominik streckte den Kopf aus dem Fenster und prallte gegen einen Schaltkasten.

Obwohl Freunde sofort die Notbremse zogen, fuhr der Fahrer bis zur nächsten Haltestelle!! Dominik musste wiederbelebt werden, aufgrund seiner schwersten Verletzungen (u.a. Schädelfraktur, schweres Schädelhirntrauma) wurde er sofort in ein künstliches Koma verlegt und die Ärzte konnten der Familie keine Hoffnung machen, dass Dominik den Unfall überlebt.
Aber Dominik wollte leben und hat gekämpft, nach zwei langen Wochen war er über den Berg, zumindest was das Leben betrifft.
Er musste mühsam wieder lernen selbst zu Atmen, mit seinen Speichel um auch später wieder Nahrung zu schlucken. Kauen ist heute noch schwer und die schwere Spastik hindert ihn daran, sich bewegen zu können und vernünftig zu sprechen. Aber er übt es jeden Tag und macht, wenn auch sehr kleine Fortschritte. Alles über die Krankengymnastik hinaus an Therapien wird von der Kasse nicht übernommen (z.B. Hippotherapie (Reiten), Halliwick (im Wasser), Delfintherapie usw.) Immer weiter sucht die Familie nach innovativen Therapien, die Dominik weiter bringen können.
Dominik versteht alles, ist kognitiv komplett da, was viele nicht glauben oder verstehen, da er sich kaum bewegen kann und nur Laute von sich geben kann (die zu lernen war alles andere als einfach).
Dominik ist immer noch ein Kämpfer, jeden Tag, er will sein Leben wieder leben können.....
Das Turnier startet um 09.00 Uhr mit zwischen Programmen, um 19.00 Uhr ist die Siegerehrung und die Scheckübergabe mit Dirk Lottner. Nach der Siegerehrung geht es mit einem schönen Programm bis 22.00 Uhr weiter.
Es werden an diesem Tag viele Besucher erwartet, ehemalige Spieler und Ex-Trainern des 1. FC Köln, ein Lizenzspieler vom 1. FC Köln, Medien, Sponsoren, Besuchern aus der Umgebung und ein tolles Rahmenprogramm.
Musikalische Unterstützung mit: Pures Glück, Blom un Blömcher, Mo-Torres, Dudelsackmusik und 5Jraad. Mit im Programm ein Fußball Freestyler, die Showtanzgruppe Blessemer Kornblümchen, der Geißbock Hennes VIII, Hüpfburg für Kinder, Kinderschminke, Glücksrad mit Sachpreisen, Kindermalaktion, Kostenloses Wassereis für die Kids und noch vieles mehr!!
Frühstück, Kaffee, Pommes, Essen vom Grill und Getränke werden günstig angeboten.
Am 14.07.2004 wurde Kölle United in Köln gegründet.
Zu diesem Anlass möchten wir mit Freunden und FC Fans gemeinsam am 16.08.2014 mit Live-Musik, Unterhaltung, Speisen vom Grill und Kölsch vom Fass mit euch feiern!!
Großes Programm!!! Live Musik mit Dj Ralf: cat ballou, PuresGlück, Überraschungsauftritt, 5 Jraad, Helene Fischer Double Jenny, Kölsch Bloot Die-Band, Uschi Frei Nena-DOUBLE, Sascha Sänger
Promis: Lizenzspieler des 1. FC Köln Mehr Infos unter www.koelle-united.de

Bürger- und Vereinsgemeinschaft berichtet

„Steter Tropfen höhlt den Stein“. Nach diesem Motto können die beiden Meschenicher Bürgervereine BVM und AfM jetzt einen Erfolg melden. Am 23. Mai wurde von der Stadt Köln mit Unterstützung der Bezirksregierung das Durchfahrtsverbot für LKW in Meschenich angeordnet.
Dieses Durchfahrtsverbot für LKW mit einem Gewicht von mehr als 3,5 t gilt in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr. Die Stadt hat zugesichert, diese Regelung 6 Monate zu überprüfen, um anschließend zu entscheiden, ob diese Maßnahme ausreichend erfolgreich ist oder weitere Maßnahmen erforderlich sind.
Wir wissen, dass dies nicht das ist, was wir durchsetzen wollten, nämlich auch tagsüber die Sperrung zu vollziehen, aber es ist ein positiver Anfang.
Dennoch hört man immer wieder auch Stimmen, die sagen: „Was soll der ganze Quatsch, bringt ja doch nichts!“ Diesen „ewigen Meckerern“, die sowieso nur negativ denken können, sagen wir: „Ja es ist schwierig heute etwas durchzusetzen und damit vor allen Dingen es allen recht zu machen. Allen es recht zu machen funktioniert nicht und so werden wir uns weiter bemühen auch in kleinen Schritten immer wieder um Verbesserungen in unserem Stadtteil Meschenich zu sorgen.“
Im Übrigen konnte man in den letzten Wochen einer Stellungnahme der IHK zum Durchfahrtsverbot für LKW in Meschenich entnehmen, dass sie energisch gegen die Sperrung sind als unzumutbare Kostensteigerung der Speditionen. Wenn dies Sperrungen unzumutbar sind ist es noch viel mehr für die Bürger Meschenichs unzumutbar täglich die Belastungen und Gefährdungen hinnehme3n zu müssen. Gut wäre es, wenn die IHK mit dem gleichen Enthusiasmus sich für den Bau der OU-Meschenich eingesetzt hätte, wie sie es jetzt gegen die LKW-Sperrung tut.
Letztendlich kann nur die OU-Meschenich eine endgültige Entlastung des Ortskernes von Meschenich bringen. Die wird aber leider länger auf sich warten lassen, als von Politik und Verwaltung oft genug zugesagt. Auch wir erwarteten ein schnellere Lösung und sind heute froh, dass die OU-Meschenich wenigstens in den nächsten Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wurde. Ansonsten würde es die nächsten 15 Jahre nichts mit einem Baubeginn werden.

Shuttlebus nach Kalscheuren kommt im August

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Köln hat die KVB AG beauftragt eine Shuttlebusverbindung zwischen den Haltestellen Meschenich Kirche und dem Bahnhof Kalscheuren nach den Sommerferien im August 2014 einzurichten.
Die Verbindung soll zwischen 6.00 Uhr und 9.00 Uhr sowie zwischen 16.00 und 21.00 Uhr verkehren.
Damit hat eine Unterschriftenaktion der Bürger- und Vereinsgemeinschaft letztendlich zum Erfolg geführt. Wir hoffen sehr, dass diese Verbindung von ausreichend vielen Menschen angenommen wird und auch dazu führt, dass Arbeitskräfte, die z. B. für Kindertagesstätten und andere Einrichtungen benötigt werden, den Weg nach Meschenich auf einem schnelleren Weg finden als bisher. Die

Fahrzeit von Köln-Innenstadt und umgekehrt verkürzt sich durch diese Verbindung von 45 Minuten auf ca. 20 Minuten.
Wir gehen davon aus und werden uns mit der KVB absprechen, wie alle Meschenicher Bürger über diese neue Anbindung informiert werden. Wir erwarten und werden gerne behilflich sein, dass über einen Flyer alle Meschenicherinnen und Meschenicher über diese Verbindung Bescheid wissen, damit sie auch entsprechend genutzt wird.

Treffen mit der CDU im Zeichen des Wahlkampfes

Interessanterweise lud die CDU des Ortsverbandes 25 die beiden Meschenicher Bürgervereine BVM und AfM zu einem Gespräch in die Gaststätte „Zum Treppchen“ in Meschenich ein.
Wie der Vorsitzende Herr Rolf Koch erläuterte, wollte die CDU mit Ihren Rats- und BV-Kandidaten die Sorgen und Nöte der Bürger vertreten durch die beiden Bürgervereine vor Ort kennenlernen und Ihre Kandidaten dafür sensibilisieren, sich nach der Wahl auch zur Lösung nach Kräften beizutragen.
Von Seiten der BVM nahmen die Vorsitzenden Hans-Peter Waser und Johannes Waschek, von Seiten AfM nahmen Herr Ingo Brambach und Frau an dem Treffen teil.
Wir haben gemeinsam auf viele zu lösende Probleme hinweisen können, die ja später auch bei der Kandidatenbefragung in der Kettelerschule in der Regel von den anwesenden Bürgern gestellt wurden. Aufgabe der beiden Vereine wird es sein in der Zukunft zu kontrollieren, was und wie von den Bürgervertretern in Rat und BV einer Lösung zu geführt wird.

Jahreshauptversammlung der Bürger- und Vereinsgemeinschaft Meschenich

Bei der Caritas fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Bürger- und Vereinsgemeinschaft statt. Fast 40 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und hörten die Berichte des Vorsitzenden Hans-Peter Waser und der Kassiererin Susanne Schiller.
Da keine Neuwahlen anstanden, war eines der wichtigsten Themen der Kassenbericht unserer Kassiererin, die von unseren Kassenprüfern bestätigt bekam, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt war.
Der Vorstand ist sich aber im Klaren darüber, dass die Pflanzaktion einiges an Geld verschlungen hat, so dass Überlegungen angestellt werden müssen, wie die Lücke geschlossen werden kann.
Die nächsten großen Veranstaltungen sind Herbst der Martinszug sowie das Seniorenfest in der Kettelerschule.

Sport-Club 1923 Meschenich e.V.

Am 26.03.2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand konnte leider nur 17 Personen im Jugendheim St. Blasius begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an. Folgende Personen feiern in 2014 ihr Vereinsjubiläum:

Jakob Ernst (60 Jahre Vereinsmitglied), Hans-Joachim Fornfeist (50), Heinz Lanzen (40), Helmut Maltry (40), Kitti Bernardy (40), Diethelm Christian (40), Eckart Voss (25), Erika Vogel (25) und Manfred Köhler (25).

Alle Jubilare erhielten eine Urkunde und ein Geschenk. Leider konnten nicht alle an der Versammlung teilnehmen. Hier werden die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Nach dem Verlesen des Protokolls berichtete der Geschäftsführer **Heinz Pohl** über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Vorstandsaktivitäten im abgelaufenen Jahr. Der Verein hatte per 31.12.2013 **418 Mitglieder** davon **218 Jugendliche**. Damit sind die Mitgliederzahlen im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gefallen. Dies liegt vor allen Dingen an einem Rückgang im Bereich Fußball-Jugend und der Abmeldung der 2. Mannschaft. Danach informierten alle Abt.-Leiter die Mitglieder über das Geschehen in den jeweiligen Abteilungen. Anschließend erfolgten der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer.

Die Versammlung wurde mit einem **Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins** vom 1. Vorsitzenden H- Pape geschlossen.

Leider hat unsere Seniorenmannschaft den Klassenerhalt nicht geschafft. Letztendlich reichten die Leistungen nicht aus, um den Abstieg zu vermeiden. Es bleibt nun zu hoffen, dass es den Verantwortlichen gelingt, eine konkurrenzfähige Mannschaft für die neue Saison aufzubauen.

Mit der Bäckerei Klein konnte erfreulicherweise für Jugend und Senioren ein Ausrüstervertrag über neue Trainingsanzüge abgeschlossen werden. Hierfür recht herzlichen Dank.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen schönen Sommerurlaub

SCM Fußballjugend zieht positives Saisonfazit

Die Fußballjugend war mit 7 Mannschaften in die Saison 2013/2014 gestartet.
Die **C- Junioren** konnten sich nach einer starken Herbstrunde für die Leistungsstaffel qualifizieren, in der sie trotz einiger guter Spiele aber großer Konkurrenz, den letzten Platz belegt haben.

Erfreulich war der Saisonverlauf für beide **D- Junioren Mannschaften**, die sich in Staffeln zu je 11 Mannschaften in durchgehenden Meisterschaftsrunden mit je 20 Spielen von September 2013 bis Mai 2014 sehr gut behaupten konnten.
Die **D1** belegte in der Leistungsstaffel einen beachtlichen 5. Platz. Die **D2** erreichte als Jahrgangsmannschaft (2002) in ihrer Normalstaffel einen sehr guten 4 Platz in einer Konkurrenz mit durchweg Mannschaften des Jahrgangs 2001.
Zum Abschluss der Saison konnte eine **D Junioren Auswahl** des SCM mit jeweils zur Hälfte Spielern aus beiden D- Mannschaften ungeschlagen und ohne Gegentor einen hervorragenden zweiten Platz beim Turnier des SC Rondorf erreichen. Diese Ergebnisse lassen uns auf erfolgreiche D und C Junioren Mannschaften für die kommende Saison hoffen.
Auch die Saison der **E und F Junioren** sowie der **Bambini** verlief durchaus positiv. In diesen Altersklassen steht mehr die Heranführung an den Spielbetrieb und weniger die Ergebnisorientierung im Vordergrund.
Die F- Junioren konnten zum Abschluss der Saison noch einen Turniersieg in Elsdorf feiern und erreichten bei einem großen Turnier in Kerpen mit 24 Mannschaften das Viertelfinale.

Wir sind zufrieden mit der Entwicklung der Kleinsten und sind überzeugt, dass sie auch weiterhin große Fortschritte machen werden.
Allen Mannschaften, Trainern und Betreuern sowie den beteiligten Eltern einen herzlichen Glückwunsch für den erfolgreichen und positiven Saisonverlauf.

Am Freitag, den 20. Juni fand der traditionelle Saisonabschluss der Fußballjugend statt. In familiärer Atmosphäre und mit zahlreichen Spielen untereinander und gemeinsamen Essen und Trinken, haben unsere Jugendlichen und Kinder, Trainer sowie Eltern die Saison noch einmal Revue passieren lassen. Selbstverständlich wurden aber auch hinsichtlich der Mannschaftsmeldung die Weichen für die kommende Saison gestellt.

Wir wünschen allen Mitgliedern Trainern und Eltern der Jugendabteilung sowie allen Meschenichern eine schöne und erholsame Ferienzeit, aus der wir gut erholt und gestärkt in die neue Saison gehen.

Manfred Bodeit Diethelm Christian Rainer Maleika

Sport-Club 1923 Meschenich e.V. (SCM)
Mitglied des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V. und des Tennis-Verbandes Mittelrhein e.V.

Die Tennisabteilung des SCM berichtet

Pfingstturnier

In diesem Jahr haben sich 21 Mitglieder zum traditionellen Pfingstturnier der Erwachsenen eingeschrieben. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurden drei Spielrunden ausgetragen, in denen die Spielerinnen und Spieler sowohl im Mixed als auch im Doppel punkten konnten. Nach der Siegerehrung klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus.

Meden-Mannschaften

Nach der Hälfte der Sommer-Spielzeit sind die Platzierungen unserer 6 Meden-Mannschaften sehr unterschiedlich:

Unsere Mädchen 14 liegen auf dem 5. Platz,
unsere Knaben 14 auf dem 4. Platz,
unsere Juniorinnen 18 auf dem 2. Platz,
unsere Herren auf dem 4. Platz,
unsere Herren 40 auf dem 1. Platz und
unsere Herren 50 auf dem 6. Platz.

Die Saison läuft zunächst bis zu den Sommerferien und danach noch bis Ende August, so haben alle Mannschaften noch die Möglichkeit ihre Platzierung zu festigen oder zu verbessern.

Fachsimpeln während eines Meden-Spiels der Herren 50

Einbruchserie

Nachdem auf unserem Tennisgelände in der letzten Zeit wiederholt eingebrochen wurde, ist es der Polizei gelungen, einen Einbrecher auf frischer Tat zu ertappen. Aus diesem Grund wünschen wir uns, dass wir in nächster Zeit vor solchem Vandalismus verschont bleiben und uns wieder mehr dem Sport widmen können.

Szene aus einem Meden-Spiel der Herren-Mannschaft

Tennistraining

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe berichtet, steht uns neben Thomas Kuhrt in dieser Saison auch Christine Latuske als Trainerin zur Verfügung, so dass wir auch verstärkt Übungsstunden für Erwachsene anbieten können. Interessenten können sich auch gerne dienstags abends auf unserer Anlage informieren und bei dieser Gelegenheit einige Vereinsmitglieder kennenlernen.
Informationen zum SCM und der Tennisabteilung erhalten Sie unter:
www.sc-meschenich.de
Wir wünschen allen Lesern erholsame und/oder erlebnisreiche Sommerferien und würden uns freuen, Sie/Euch aktiv oder passiv auf unserer Anlage begrüßen zu können.

Der Vorstand

MÄNNER- GESANG- VEREIN MESCHENICH 1894 e.V.

„Was der Tau den Fluren, sind der Seele Lieder"

Inhaber der ZELTER-Plakette
Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Jahreshauptversammlung (JHV) am 14. April 2014

Die diesjährige JHV stand u.a. unter der Prämisse von Neu- bzw. Wiederwahlen des Vorstandes.

Alter und neuer Vorsitzender ist Hermann M. Embacher.
Alter und neuer Archivar ist Peter Moos und
alter und neuer Kassierer des Vereins ist Christoph Sommer.
Auf dieser Versammlung wurde auch beschlossen, dass der **Chor** zum 31.12. 2014 seinen musikalischen Betrieb einstellt.

Musikalische Gestaltung der Seniorenmesse in St. Blasius

Auf Einladung von Herrn Pfarrvikar Günther Stein gestaltete der Chor des MGV am 30. April musikalisch die Seniorenmesse in St. Blasius. Der anschließende Auftritt im voll besetzten Jugendheim war genau nach dem Geschmack der Anwesenden, die dadurch auch zum Mitsingen animiert wurden.

Termine (Auszug) des MGV im Jahre 2014:

27. – 29. Juni	*Chorfahrt nach Bad Dürkheim*
19. Oktober	*120. Stiftungsfest – Jugendheim St. Blasius*

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Internetseite:

http://mgv-meschenich-1894.rondorf-meschenich.info/

Hermann M. Embacher Vorsitzender

Sozialverband VdK Ortsverband Meschenich

Unser Info-Kasten hat einen neuen Standort: Ab sofort können wieder aktuelle Mitteilungen gelesen werden. In Höhe der Bushaltestelle 135 (Richtung Godorf) auf dem Gelände der Kirche St. Blasius wird der neue Standort sein.

Leider musste der Vortragsabend in Gemeinschaft mit dem Kolpingwerk krankheitsbedingt abgesagt werden. Dieser sollte am 11.06.2014 stattfinden. Leider können wir Ihnen im Moment keinen neuen Ausweichtermin nennen.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde einstimmig der gesamte Vorstand wiedergewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Manfred Maron.

Unser diesjähriger Tagesausflug wird uns in die Wuppertaler Schwebebahn entführen und dem Duisburger Innenhafen. Am Freitag, den 05.09.2014 wird der Tagesausflug um 9.00 Uhr Abfahrt Kirche starten. Vorgesehen ist eine Rundfahrt mit der Schwebebahn gegen 11.00 Uhr incl. einen Imbiss. Auf dieser Fahrt werden wir Wuppertal näher kennenlernen. Anschließend fahren wir weiter zum

ARBEITSRECHT · STEUERRECHT · VERKEHRSRECHT · FAMILIENRECHT

SEIT 10 JAHREN
RECHTS-KOMPETENZ
IM KÖLNER SÜDEN

Büro: 9.00 bis 12.00 Uhr
Carl-Spitzweg 3, 50999 Köln

Tel.: 0221 / 99 20 68 23
Mobile 0177 / 205 43 33 oder 0151 / 569 12 237

kanzlei@mikehomann.de · www.mikehomann.de

MIKE HOMANN

RECHTSANWÄLTE

Duisburger Innenhafen, wo im „ Diebel's im Hafen" uns ein Kuchenbuffet erwartet. Dieser Tagesausflug kostet 50,00€ pro Person. Anmeldungen nimmt entgegen Manfred Maron, Auf der Höhe 33. Einladungen werden den Mitgliedern zugestellt. Herzlich eingeladen sind auch Freunde der VdK und Meschenicher Bürger.

Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass wir für unsere Mitglieder in diesem Jahr kein Sommerfest ausrichten, sondern am 11.10.2014 ein Oktoberfest im Jugendheim St. Blasius. Ebenfalls ergehen die Einladungen rechtzeitig an die Mitglieder. Wir wünschen Ihnen allen eine gute Reise und kommt gut erholt zurück. Genießet es auf eure Weise, der VdK wünscht Euch dafür sehr viel Glück.

Petra Maron – Schriftführerin

www.Pflegedienst-AAK.de

Pflege ist Vertrauenssache...

AAK
Ambulante
Alten+Krankenpflege
GmbH

Pflegeleitbild

Wir, das Pflegeteam der AAK (Ambulante, Alten + Krankenpflege GmbH) haben uns zusammengeschlossen, um uns der Herausforderung zu stellen, alten Menschen, Kranke und Behinderte in ihrer vertrauten Umgebung professionell und kompetent zu pflegen.

Beratung, Pflege und Hilfe im Bereich der ambulanten Alten- Kranken und Familienpflege ist unser Anliegen. Des weiteren ist unser Bestreben, Isolation zu vermeiden und Integration im häuslichen und sozialen Umfeld zu fördern.

Unser Ziel ist es ganzheitlich zu pflegen, das heißt mit Einfühlungsvermögen und Rücksichtnahme auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen, um eine optimale Versorgung zu garantieren.

Auf Grund dessen, sind wir nicht nur bestrebt, die Gesundheit des Menschen wiederzuerlangen und zu erhalten, sondern legen ebenso großen Wert auf die Erhaltung der Eigenständigkeit und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, um somit die Rückführung aus der krankheitsbedingten Isolation zu erreichen.

AAK
Ambulante
Alten+Krankenpflege
GmbH

Bonner Straße 260
50968 Köln
Tel.: 0221 / 37 11 80
Fax: 0221 / 340 14 59
E-Mail: fragen@pflegedienst-aak.d

Beratungsbüro Meschenisch
Am Hilgerskreuz 4a
50997 Köln
Tel. 0221-371180

Pflege ist Vertrauenssache

www.pflegedienst-aak.de

Mitglied im Landesverband
Freie Ambulante Krankenpflege NRW e.V

Unsere Leistungen

- Alten und Krankenpflege
  z.B. Waschen, Baden, Duschen, Aus- und Ankleiden, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme und Bewegungsübungen.

- Familienpflege
  z.B. Kinderbetreuung, Haushaltsführung

- Medizinische Versorgung
  z.B. Injektionen,
  Verbandwechsel, Infusionstherapie, Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle, Medikamentengabe und Bestellung, Dekubitusbehandlung, Stomaversorgung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung
  Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten, reinigen der Wohnung, Wäschepflege etc.

Weitere Leistungen

- Beratung zur Pflegeversicherung
- Anleitung der Angehörigen zur Pflege
- Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung
- Vermittlung von Pflegebedarf, Medikamentenbestellung
- Individuelle Pflegezeiten
- Betreuung auch 24 Stunden
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Spaziergänge
- Psychiatrische Pflege
- Präfinalpflege
- Behördengänge, Hilfestellung und Beratung bei Anträgen etc.
- Ernährungsberatung durch unsere Dipl. Ökotrophologin
- Beantragung und Abholung von Verordnungen für die medizinische Versorgung
- Verhinderungspflege
- Vermittlung weiterer Hilfsdienste: Essen auf Rädern, mobiler Friseurdienst, med. Fußpflege, Maniküre, Kosmetik, Krankengymnastik und Massagen

Unsere Mitarbeiter

Jedem Mitarbeiter wird in unserem Team die Möglichkeit gegeben, sein persönliches, berufliches und soziales Potential zu verwirklichen. Wir legen Wert darauf, dass alle Aufgaben mit Freundlichkeit, Sensibilität, Verantwortungsbewußtsein und Geduld erfüllt wird.

Durch regelmäßige Weiter- und Fortbildungen, sowie einem steten Austausch von pflegerelevanten Informationen, ist eine aktuelle und individuelle Betreuung garantiert.

www.pflegedienst-aak.de

Unser Angebot:
Testen Sie uns bei einem kostenlosen Probeeinsatz.

24 Stunden Notdienst

SGM-Meschenich im Verband für Wohneigentum Rheinland

Jetzt ist es endlich Sommer und die Gartenfreunde genießen die Pflanzenpracht in ihren Gärten.
Leider sind aber manche bunten Blüten oder glänzende Früchte giftig und stellen eine große Gefahr für Kleinkinder dar. Hier sind die Erwachsenen und Eltern gefragt den Kindern das Risiko dieser Pflanzen zu erklären. Ein gemeinsames Lernen und Entdecken weckt bei den Jüngsten das Interesse am Garten und verringert das Risiko einer Vergiftung. Doch welche Risikopflanzen gibt es?
Sehr giftige Pflanzen sind: Eibe, Eisenhut, Engelstrompete, Goldregen, Fingerhut, Maiglöckchen, Oleander, Rhododendron u.v.m. .
Was tun, wenn es dennoch zu einer Vergiftung gekommen ist?
Bei einem akuten Notfall sollte man die 112 oder die Giftnotrufzentrale
030-1 92 40 bzw. 089- 1 92 40 anrufen. Hier erhält man die nötige Hilfe.
Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unserer kostenlosen Broschüre „ Kinder im Garten“. Unsere Siedlergemeinschaft händigt Ihnen diese gerne aus.
Möchten Sie immer auf dem neuesten Stand zum Thema Haus und Garten sein? Dann werden Sie doch einfach Mitglied in unserer Gemeinschaft.
Kontakt erhalten Sie unter sg-meschenich@web.de oder Tel.: 02232/ 68233.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Auch dieses Jahr hat die SGM-Meschenich ihr traditionelles Sommerfest veranstaltet. Neben Selbstgebackenen und Grillspezialitäten wurde mit gekühlten Getränken die Sommerhitze bekämpft. Mit Musik und Tombola wurde die Stimmung angeheizt. Allen Besuchern und Freunden danken wir fürs Kommen. Und ebenso möchte der Vorstand den vielen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz danken.

Daniele Kensy, 1. Vorsitzende SGM-Meschenich

Spende für eine Außenbank sehr willkommen

Im Caritas-Zentrum Meschenich finden viele Menschen aus dem Stadtteil Angebote, passend zu Ihrer Lebenssituation. Hier können Menschen einfach vorbei kommen und sich Informationen, Unterstützung und Beratung für viele Bereiche des Alltags suchen.

So stellt die Caritas u.a. jeden Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr ihre Räumlichkeiten für das “Sonntags-Cafe” des Künstlernetzwerk “SüdArt” und der Kolpingfamilie zur Verfügung. Darüber hinaus können dort auch Bilder-Ausstellungen präsentiert werden.

Frau Marianne Krause vom Künstlernetzwerk "SüdArt" ist in diesem Zusammenhang aufgefallen, dass insbesondere im Sommer

viele hilfesuchende Mitbürger während Ihrer Wartezeiten keine Sitzmöglichkeit im Freien haben.

Um dem Abhilfe zu leisten, taten sich das Künstlernetzwerk, die Kolpingfamilie und Herr Neunzerling, stellvertretend für die VR-Bank Rhein-Erft eG, am vergangenen Dienstag, den 20.05.2014 zusammen, um gemeinsam Herrn Ludger van-Elten vom Caritasverband mit einer Geldspende für eine Sitzbank im Außenbereich zu überraschen.

Die Initiatoren wünschen allen Besuchern und Mitarbeitern der Caritas viel Freude damit.

Frau Marianne Krause (Südart), Herr Neunzerling VR-Bank, Herr van Elten (Caritas), Frau Henze

Ihr Druckpartner in Köln.

Grafik | Digital- & Offsetdruck | Veredelung | Konfektionierung | Versand

wankelstr. 57
50996 köln

fon 0 22 36 . 33 71 00
info@pacem-druck.de

pacemdruck
innovativ · kreativ · kompetent · zuverlässig

ITALIENISCHE, AMERIKANISCHE, INDISCHE & CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN
PIZZERIA
PALERMO
Schulstr. 7 - 9
TONI´S BRAUHAUS
Toni`s Brauhaus steht für Geburtstagsfeiern, Partys etc. zur Verfügung. Platz für 200 Gäste!
MENÜ 1
(Familienangebot)
1 große Pizza (bis Nr. 36)
1 Nudelgericht (bis Nr. 120)
1 Salat (bis Nr. 120)
+ 1L Cola
17€
MENÜ 2
(Firmenangebot)
zu jedem Hauptgericht ab 6€
1 Dose Cola gratis!
MENÜ 3
(Chinesische Gerichte)
1 Hühner- oder Rindfleischgericht, dazu ein Nudel- oder Reisgericht
+ 10 Minifrühlingsrollen
(ohne Krabben, Ente oder Hummer)
14€
ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR 11.00-23.00 Uhr
SA 14.00-23.00 Uhr
SO & FEIERTAGE
12.00-23.00 Uhr
Kein Ruhetag!
LIEFERUNG FREI HAUS, AB 8€ BESTELLWERT! (OHNE GETRÄNKE)
AB 20€ ERHALTEN SIE EINE ÜBERRASCHUNG! (OHNE GETRÄNKE)
SAMMELN SIE 15 QUITTUNGEN IM WERT VON 10€ (OHNE GETRÄNKE) UND ERHALTEN SIE EINE BESTELLUNG IM WERT VON 12€ GRATIS!
Mobil 0178. 65 10 308
Telefon Fax 02232. 56 55 600
02232. 68 140
93 91 61 • 96 21 26
PARTYSEVICE
auf Anfrage!
Kundennummer:
www.lieferservice-palermo.com

Kuriosum am Dom

Maria Maltry

Wer den Kölner Dom erblickt,
sieht, dass der rundum bestückt
mit biblischen Steinfiguren,
gezeichnet von der Umwelt Spuren.

Es werden, die sehr stark zersetzt,
durch neue Arbeiten ersetzt,
und da der Bedarf sehr groß,
wird hier kein Steinmetz arbeitslos.

Kunstwerke sind sie allemal.
Sie dekorieren das Portal.
Schweift der Blick weiter nach oben,
sie kleben auch am Turm hoch droben.

Nun hat man ja in Köln Humor,
und der kommt auch bei Künstlern vor.
Da dachten einige sich eben,
den Dom was Zeitgenössisches zu geben.

So prangen oben nun sehr schön,
von unten jedoch nicht zu sehn,
Chruschtschow, Kennedy, de Gaulle,
fühlen sich vereint dort wohl.

Der Hinweis auf Köln Fußballsport
fehlt auch nicht an dem hehren Ort.
Neben Ball und Spieler dort in Stein
Geißbock Hennes, das Maskottchen vom Verein.

Liebkost von Sonne, Regen, Wind,
schauen die, die hier verewigt sind,
herab von ihrem hohen Stand.
Von unten leider nicht erkannt.

Wir machen den Weg frei.

Die Sportvereine in der Region. Das sind unzählige spannende Spiele, ganz viel Motivation, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Auch eine Vielzahl der Mitarbeiter der VR-Bank Rhein-Erft eG engagieren sich in unterschiedlicher Ausrichtung in Sportvereinen.

www.vr-bank-rhein-erft.de

VR-Bank Rhein-Erft eG